

¹إِسْمَعْ يَا إِسْرَائِيلُ، أَتَيْتِ الْيَوْمَ غَايِرُ الْأُرْدُنِّ لَتَدْخُلَ وَتَمْتَلِكَ شُعُوباً أَكْبَرَ وَأَعْظَمَ مِنْكَ، وَمُذُنًا عَظِيمَةً وَمُحَصَّنَةً إِلَى السَّمَاءِ.² قَوْمًا عِظَامًا وَطَوَالًا، بَنِي عَنَاقِ الَّذِينَ عَرَفْتَهُمْ وَسَمِعْتَ، مَنْ يَقِفُ فِي وَجْهِ بَنِي عَنَاقِ.³ قَاعِلَمِ الْيَوْمَ أَنَّ الرَّبَّ إِلَهَكَ هُوَ الْغَايِرُ أَمَامَكَ تَارًا آكِلَةً. هُوَ يُبِيدُهُمْ وَيُذِلُّهُمْ أَمَامَكَ، فَتَطْرُدُهُمْ وَتُهْلِكُهُمْ سَرِيعًا كَمَا كَلَّمَكَ الرَّبُّ.⁴ لَا تَقُلْ فِي قَلْبِكَ حِينَ يَنْفِيهِمُ الرَّبَّ إِلَهَكَ مِنْ أَمَامِكَ، لِأَجْلِ بَرِّي أَدْخَلِي الرَّبَّ لِأَمْتِكَ هَذِهِ الْأَرْضَ. وَلَاجِلِ إِنْهُمْ هَؤُلَاءِ الشُّعُوبُ يَطْرُدُهُمُ الرَّبُّ مِنْ أَمَامِكَ.⁵ لَيْسَ لِأَجْلِ بَرِّكَ وَعَدَالَةٍ قَلْبِكَ تَدْخُلُ لِمَتْلِكَ أَرْضَهُمْ، بَلْ لِأَجْلِ إِنْهُمْ أُولَئِكَ الشُّعُوبُ يَطْرُدُهُمُ الرَّبُّ إِلَهَكَ مِنْ أَمَامِكَ، وَلِيَفِي بِالْكَلَامِ الَّذِي أَفْسَمَ الرَّبُّ عَلَيْهِ لِأَبَائِكَ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ.⁶ قَاعِلَمِ أَنَّهُ لَيْسَ لِأَجْلِ بَرِّكَ يُعْطِيكَ الرَّبُّ إِلَهَكَ هَذِهِ الْأَرْضَ الْجَيِّدَةَ لِمَتْلِكَهَا، لِأَنَّكَ شَعْبٌ ضَلَبَ الرَّقَبَةَ.⁷ أَذْكَرُ. لَا تَنْسَ كَيْفَ أَسْخَطْتَ الرَّبَّ إِلَهَكَ فِي الْبَرِّيَّةِ. مِنَ الْيَوْمِ الَّذِي خَرَجْتَ فِيهِ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ حَتَّى أَتَيْتُمْ إِلَى هَذَا الْمَكَانِ كُنْتُمْ تُقَاوِمُونَ الرَّبَّ.⁸ حَتَّى فِي حُورَيْبَ أَسْخَطْتُمُ الرَّبَّ، فَغَضِبَ الرَّبُّ عَلَيْكُمْ لِيُبِيدَكُمْ.⁹ حِينَ صَعَدْتُ إِلَى الْجَبَلِ لِأَخَذِ لَوْحِي الْحَجَرِ، لَوْحِي الْعَهْدِ الَّذِي قَطَعَهُ الرَّبُّ مَعَكُمْ، أَقَمْتُ فِي الْجَبَلِ أَرْبَعِينَ تَهَارًا وَأَرْبَعِينَ لَيْلَةً لَا أَكُلُ خُبْزًا وَلَا أَشْرَبُ مَاءً.¹⁰ وَأَعْطَانِي الرَّبُّ لَوْحِي الْحَجَرِ الْمَكْتُوبِينَ بِإِصْبَعِ اللَّهِ، وَعَلَيْهِمَا مِثْلُ جَمِيعِ الْكَلِمَاتِ الَّتِي كَلَّمَكُمُ بِهَا الرَّبُّ فِي الْجَبَلِ مِنْ وَسْطِ النَّارِ فِي يَوْمِ الْاجْتِمَاعِ.¹¹ وَفِي نِهَآيَةِ الْأَرْبَعِينَ تَهَارًا وَالْأَرْبَعِينَ لَيْلَةً، لَمَّا أَعْطَانِي الرَّبُّ لَوْحِي الْحَجَرِ، لَوْحِي الْعَهْدِ،¹² قَالَ الرَّبُّ لِي، فَمُ انْزِلْ عَاجِلًا مِنْ هُنَا، لَأَنَّكَ قَدْ فَسَدَ سَعْيُكَ الَّذِي أَخْرَجْتَهُ مِنْ مِصْرَ. زَاغُوا سَرِيعًا عَنِ الطَّرِيقِ الَّتِي أَوْصَيْتُهُمْ. صَنَعُوا لِأَنْفُسِهِمْ تِمْنَالًا مَسْبُوكًا.¹³ وَقَالَ الرَّبُّ لِي، رَأَيْتُ هَذَا الشَّعْبَ وَإِذَا هُوَ شَعْبٌ ضَلَبَ الرَّقَبَةَ.¹⁴ أَنْزَلْنِي فَأَيِّدُهُمْ وَأَمْخُو أَسْمَهُمْ مِنْ تَحْتِ السَّمَاءِ، وَأَجْعَلَكَ شَعْبًا أَعْظَمَ وَأَكْثَرَ مِنْهُمْ.¹⁵ فَأَصْرَفْتُ وَتَرَلْتُ مِنَ الْجَبَلِ، وَالْجَبَلُ يَسْتَعِلُّ بِالنَّارِ، وَلَوْحَا الْعَهْدِ فِي يَدَيَّ.¹⁶ فَتَطَرْتُ وَإِذَا أَنْتُمْ قَدْ أَضْطَأْتُمْ إِلَى الرَّبِّ إِلَهِكُمْ، وَصَنَعْتُمْ لِأَنْفُسِكُمْ عِجْلًا مَسْبُوكًا، وَرُغِمْتُ سَرِيعًا عَنِ الطَّرِيقِ الَّتِي أَوْصَاكُمُ بِهَا الرَّبُّ.¹⁷ فَأَخَذْتُ اللَّوْحَيْنِ وَطَرَحْتُهُمَا مِنْ يَدَيَّ وَكَسَرْتُهُمَا أَمَامَ أَعْيُنِكُمْ.¹⁸ ثُمَّ سَقَطْتُ أَمَامَ الرَّبِّ كَالْأَوَّلِ أَرْبَعِينَ تَهَارًا وَأَرْبَعِينَ لَيْلَةً، لَا

¹Höre, Israel, du wirst heute über den Jordan gehen, daß du hineinkommest, einzunehmen das Land der Völker, die größer und stärker sind denn du, große Städte vermauert bis in den Himmel,² ein großes, hohes Volk, die Enakiter, die du kennst, von denen du auch gehört hast: Wer kann wider die Kinder Enak bestehen?³ So sollst du wissen heute, daß der HERR, dein Gott, vor dir her geht, ein verzehrendes Feuer. Er wird sie vertilgen und wird sie unterwerfen vor dir her, und du wirst sie vertreiben und umbringen bald, wie dir der HERR geredet hat.⁴ Wenn nun der HERR, dein Gott, sie ausgestoßen hat vor dir her, so sprich nicht in deinem Herzen: Der HERR hat mich hereingeführt, dies Land einzunehmen, um meiner Gerechtigkeit willen, so doch der HERR diese Heiden vertreibt vor dir her um ihres gottlosen Wesens willen.⁵ Denn du kommst nicht herein, ihr Land einzunehmen, um deiner Gerechtigkeit und deines aufrichtigen Herzens willen; sondern der HERR, dein Gott, vertreibt diese Heiden um ihres gottlosen Wesens willen, daß er das Wort halte, das der HERR geschworen hat deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob.⁶ So wisse nun, daß der HERR, dein Gott, dir nicht um deiner Gerechtigkeit willen dies gute Land gibt einzunehmen, sintemal du ein halsstarriges Volk bist.⁷ Gedenke, und vergiß nicht, wie du den HERRN, deinen Gott, erzürntest in der Wüste. Von dem Tage an, da du aus Ägyptenland zogst, bis ihr gekommen seid an diesen Ort, seid ihr ungehorsam gewesen dem HERRN.⁸ Denn am Horeb erzürntet ihr den HERRN also,

أَكُلُ خُبْزاً وَلَا أَشْرَبُ مَاءً، مِنْ أَجْلِ كُلِّ خَطَايَاكُمْ الَّتِي
 أَخْطَأْتُمْ بِهَا بِعَمَلِكُمْ السَّرَّ أَمَامَ الرَّبِّ لِإِعْطَاتِيهِ.¹⁹ لَأَنِّي
 قَزَعْتُ مِنَ الْقَصَبِ وَالْعِطِيطِ الَّذِي سَخَطَهُ الرَّبُّ عَلَيْكُمْ
 لِيُيَسِّدَكُمْ. فَسَمِعَ لِي الرَّبُّ تِلْكَ الْمَرَّةَ أَيْضاً.²⁰ وَعَلَى
 هَارُونَ غَضِبَ الرَّبُّ جِداً لِيُيَسِّدَهُ. فَصَلَّيْتُ أَيْضاً مِنْ أَجْلِ
 هَارُونَ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ.²¹ وَأَمَّا حَطِيئَتُكُمْ، الْعِجْلُ الَّذِي
 صَنَعْتُمُوهُ، فَأَحْذَتْهُ وَأَحْرَقَتْهُ بِالنَّارِ، وَرَصَصْتُهُ وَطَحَنْتُهُ
 جِداً حَتَّى نَعِمَ كَالْعُبَّارِ. ثُمَّ طَرَحْتُ عُثْبَارَهُ فِي النَّهْرِ
 الْمُتَحَدِّرِ مِنَ الْجَبَلِ.²² وَفِي تَبَعِيرَةٍ وَصَفَةٍ وَقَبُرَاتٍ هَتَّاءَ
 أَسْحَاطُكُمْ الرَّبِّ.²³ وَجِئْتُ أُرْسَلُكُمْ الرَّبُّ مِنْ قَادِشَ بَرْنِيعَ
 قَائِلاً، اصْعَدُوا امْتَلِكُوا الْأَرْضَ الَّتِي أُعْطَيْتُكُمْ، غَضِبْتُمْ
 قَوْلَ الرَّبِّ إِلَهُكُمْ وَلَمْ تُصَدِّقُوهُ وَلَمْ تَسْمَعُوا لِقَوْلِهِ.²⁴ قَدْ
 كُنْتُمْ تَعْصُونَ الرَّبَّ مِنْذُ يَوْمِ عَرَفْتُمْكُمْ.²⁵ فَسَقَطْتُ أَمَامَ
 الرَّبِّ الْأَرْبَعِينَ نَهَاراً وَالْأَرْبَعِينَ لَيْلَةً الَّتِي سَقَطْتُهَا، لَأَنَّ
 الرَّبَّ قَالَ إِنَّهُ يُهْلِكُكُمْ.²⁶ وَصَلَّيْتُ لِلرَّبِّ، يَا سَيِّدُ الرَّبِّ، لَا
 تُهْلِكْ شَعْبَكَ وَمِيرَاثَكَ الَّذِي قَدَيْتَهُ بِعَظَمَتِكَ، الَّذِي
 أَخْرَجْتَهُ مِنْ مِصْرَ يَدِ سَيِّدَةٍ.²⁷ أَذْكَرُ عَبْدَكَ إِبْرَاهِيمَ
 وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ. لَا تَلْتَفِتْ إِلَى غِلَاطَةِ هَذَا الشَّعْبِ
 وَإِنِّمِهِ وَخَطِيئَتِهِ،²⁸ لِئَلَّا تَقُولَ الْأَرْضُ الَّتِي أَخْرَجْتَنَا مِنْهَا،
 لِأَجْلِ أَنَّ الرَّبَّ لَمْ يَفْعِدْ أَنْ يُدْخِلَهُمُ الْأَرْضَ الَّتِي كَلَّمَهُمْ
 عَنْهَا، وَلِأَجْلِ أَنَّهُ أَبْغَضَهُمْ، أَخْرَجَهُمْ لِيُمِيتَهُمْ فِي
 الْبَرِّيَّةِ.²⁹ وَهُمْ شَعْبُكَ وَمِيرَاثُكَ الَّذِي أَخْرَجْتَهُ بِقُوَّتِكَ
 الْعَظِيمَةِ وَبِزَرَاعِكَ الرَّفِيعَةِ.

daß er vor Zorn euch vertilgen wollte,⁹ da
 ich auf den Berg gegangen war, die
 steinernen Tafeln zu empfangen, die
 Tafeln des Bundes, den der HERR mit
 euch machte, und ich vierzig Tage und
 vierzig Nächte auf dem Berge blieb und
 kein Brot aß und kein Wasser trank¹⁰ und
 mir der HERR die zwei steinernen Tafeln
 gab, mit dem Finger Gottes beschrieben,
 und darauf alle Worte, die der HERR mit
 euch aus dem Feuer auf dem Berge
 geredet hatte am Tage der
 Versammlung.¹¹ Und nach den vierzig
 Tagen und vierzig Nächten gab mir der
 HERR die zwei steinernen Tafeln des
 Bundes¹² und sprach zu mir: Mache dich
 auf, gehe eilend hinab von hinnen; denn
 dein Volk, das du aus Ägypten geführt
 hast, hat's verderbt. Sie sind schnell
 getreten von dem Wege, den ich ihnen
 geboten habe: sie haben sich ein
 gegossenes Bild gemacht.¹³ Und der HERR
 sprach zu mir: Ich sehe, daß dies Volk ein
 halsstarriges Volk ist.¹⁴ Laß ab von mir, daß
 ich sie vertilge und ihren Namen austilge
 unter dem Himmel; ich will aus dir ein
 stärkeres uns größeres Volk machen, denn
 dieses ist.¹⁵ Und als ich mich wandte und
 von dem Berge ging, der mit Feuer
 brannte, und die zwei Tafeln des Bundes
 auf meinen Händen hatte,¹⁶ da sah ich, und
 siehe, da hattet ihr euch an dem HERRN,
 eurem Gott, versündigt, daß ihr euch ein
 gegossenes Kalb gemacht hattet und
 schnell von dem Wege getreten wart, den
 euch der HERR geboten hatte.¹⁷ Da faßte
 ich beide Tafeln und warf sie aus meinen
 Händen und zerbrach sie vor euren
 Augen¹⁸ und fiel nieder vor dem HERRN,

wie zuerst, vierzig Tage und vierzig Nächte, und aß kein Brot und trank kein Wasser um all eurer Sünden willen, die ihr getan hattet, da ihr solches Übel tatet vor dem HERRN, ihn zu erzürnen.¹⁹ Denn ich fürchtete mich vor dem Zorn und Grimm, mit dem der HERR über euch erzürnt war, daß er euch vertilgen wollte. Aber der HERR erhörte mich auch damals.²⁰ Auch war der HERR sehr zornig über Aaron, also daß er ihn vertilgen wollte; aber ich bat auch für Aaron zur selbigen Zeit.²¹ Aber eure Sünde, das Kalb, das ihr gemacht hattet, nahm ich und zerschmelzte es mit Feuer und zerschlug es und zermalmte es, bis es Staub ward und warf den Staub in den Bach, der vom Berge fließt.²² So erzürntet ihr den HERRN auch zu Thabeera und zu Massa und bei den Lustgräbern.²³ Und da er euch aus Kades-Barnea sandte und sprach: Gehet hinauf und nehmet das Land ein, das ich euch gegeben habe! wart ihr ungehorsam dem Mund des HERRN, eures Gottes, und glaubtet an ihn nicht und gehorchtet seiner Stimme nicht.²⁴ Denn ihr seid ungehorsam dem HERRN gewesen, solange ich euch gekannt habe.²⁵ Also fiel ich nieder vor dem HERRN die vierzig Tage und vierzig Nächte, die ich dalag; denn der HERR sprach, er wollte euch vertilgen.²⁶ Ich aber bat den HERRN und sprach: HERR HERR, verderbe dein Volk und dein Erbteil nicht, das du durch deine große Kraft erlöst und mit mächtiger Hand aus Ägypten geführt hast!²⁷ Gedenke an deine Knechte Abraham, Isaak und Jakob! Sieh nicht an die Härteigkeit und das gottlose Wesen und Sünde dieses

Deuteronomy 9

Volks,²⁸ daß nicht das Land sage, daraus du uns geführt hast: Der HERR konnte sie nicht ins Land bringen, das er ihnen verheißen hatte, und hat sie darum ausgeführt, daß er ihnen gram war, daß er sie tötete in der Wüste!²⁹ Denn sie sind dein Volk und dein Erbteil, das du mit deinen großen Kräften und mit deinem ausgerecktem Arm hast ausgeführt.